

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 26.09.2024

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal 1.33, Rathaus Roßlau, Markt 5

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Nothdurft begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 10 von 11 anwesenden Mitgliedern des Ortschaftsrates die Beschlussfähigkeit fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2024

Einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 9:0:1

4 Einwohnerfragestunde

Kein Anfragen.

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Nothdurft führt aus:

- rege Teilnahme am clean-up-day
 - o Dank an Herrn Fritzsche
- Anträge auf Zuwendungen
 - o Abgabetermin erstmals der 31.10. für das Folgejahr
 - o Änderung der Richtlinie auf den 31.03. noch in Bearbeitung
 - o nochmals Info an alle Vereine

6 Behandlung von Mitzeichnungen/ Beschlussvorlagen

6.1 Stadtrundgänge in der Ortschaft Roßlau

Herr Koschig führt in die Vorlage kurz ein.

Termin für den ersten Stadtrundgang:

18.10.2024; 9.00 Uhr; Treffpunkt Elbbalkon

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

6.2 Heimat- und Schifferfest 2025 mit Jubiläum „810 Jahre Roßlau“

Herr Koschig führt in die Vorlag kurz ein.

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

6.3 Umnutzung der Sekundarschule "An der Biethe" zum "Haus der Vereine"

Vorlage: BV/003/2024/OR Ross

Herr Mosch führt zur Vorlage aus:

- Irritationen auf Grund der versehentlich vertauschten Reihenfolge der Anlagen
- Letzte Stellungnahme der Verwaltung befürwortet die Umnutzung zum Haus der Vereine, jedoch befristet auf drei Jahre, Gründe hierfür sind
 - o Notwendige und aufwendige Maßnahmen im Brandschutz müssen nicht erfolgen
 - o Reservestandort für den Fall der Sanierung einer Schule in Dessau
- Beschlusskette wurde geändert, abschließende Entscheidung im Stadtrat im Dezember

Frau Müller:

- Vorlage wurde im gestrigen Kulturausschuss einstimmig beschlossen

Herr von der Heydt:

- Zuständigkeit liegt momentan beim Schulverwaltungsamt
- Maßnahmen müssen schnellstmöglich begonnen werden, noch vor Beginn der Heizperiode
- Bisher sind jedoch keine Aktivitäten bemerkbar

Herr Vester:

- Schulverwaltungsamt muss gewährleisten, dass die Ausstattung wie gehabt erhalten bleibt

Herr Fritzsche:

- Neue Bietheschule wurde Haus 1 übergeben
- dann Übergabe der alten Bietheschule vom Schulverwaltungsamt an das Zentrale Gebäudemanagement
- ZGM wird auf Herrn von der Heydt zukommen
- Anschließend Gespräch im Stammtisch der Vereine notwendig

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

- 6.4 5. Novellierung Gesamtmaßnahmebeschluss – Energetische und Allgemeine Sanierung einschließlich Außenanlagen und Ausstattung der Sekundarschule „An der Bieth“, Haus 1 (STARK III)**
Vorlage: BV/262/2024/III-65

Abstimmungsergebnis: 9:0:1

- 6.5 Sanierungsgebiet „Altstadt Roßlau“ - Satzung zur Aufhebung der Sanierungssatzung**
Vorlage: BV/272/2024/I-61

Herr Koschig:

- es soll nicht unerwähnt bleiben, dass die Alstadtsanierung durch den Sanierungspreis begleitet wurde

Herr Schammer:

- Ist die Erbringung der Eigenanteile der Eigentümer gewährleistet.

Antwort der Verwaltung:

- wird im Rahmen der Verwendungsnachweisführung geprüft
u.a. auch ob das Projekt so wie geplant und beantragt durchgeführt wurde

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

- 6.6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Lukoer Straße" – Billigungsbeschluss und förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung**
Vorlage: BV/296/2024/I-61

Ein Mitarbeiter des Amtes für Wirtschaft und Stadtplanung führt in die Vorlage kurz ein und beantwortet die Fragen der Mitglieder des Ortschaftsrates:

- Die Beschlussvorlage dient zur Schaffung des Planungsrechtes des Vorhabenträgers
- Dreistufiges Verfahren
 1. frühzeitige Beteiligung
 2. förmliche Beteiligung – jetzige Stufe
 3. Satzungsbeschluss
- Verfahren gilt nur für die in der BV bezeichnete Fläche
- andere Flächen benötigen für den Bau einer PV-Anlage ein gesondertes Verfahren
- Konversionsfläche ist die Fläche der ehemaligen Garnison mit Altlasten und kaum Bewuchs, andere Nutzung sind kaum möglich
- Die Zuleitungen für den Energietransport werden in Abstimmung mit der DVV unterirdisch ohne Beeinträchtigung der Straßen bis „Am Mühlenteich“ südöstlich des WTZ-Geländes verlegt. Die Kosten hierfür trägt der Vorhabensträger.

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

6.7 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Lukoer Straße" – Billigungs- beschluss und förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: BV/297/2024/I-61

Abstimmungsergebnis:10:0:0

7 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Herr Fritzsche:

- 40 Teilnehmer verschiedenster Institutionen am clean-up-day
- 32 Säcke a 120 l Müll gesammelt

Herr von der Heydt:

- erwartet über den Stand der Dinge bei der Zerbster Brücke regelmäßige Berichterstattung zu den Ortschaftsratssitzungen

Frau Müller:

- Veranstaltung „LebensArt“ sehr erfolgreich
- STEK Roßlau
 - o OR sollte Prioritäten setzen wie damit weiter verfahren werden soll
 - o dabei keine Zeit verlieren um ggf. die dafür erforderlichen Haushaltsmittel noch anmelden zu können

Frau Gernoth:

- Stand der Wiederbesetzung der Bibliotheksleitung

Herr Mosch:

- Stelle ist ausgeschrieben

Frau Gernoth:

- Herr Bolze möchte in den Seniorenbeirat, der OR sollte ihn dabei unterstützen
- Welche Bewerber für den Seniorenbeirat gibt es aus Roßlau?

Herr Koschig:

- Warum wurde „LebensArt“ nicht der Schweinemarkt als Parkplatz zur Verfügung gestellt (s. Ska-Festival)?
- Nach Auskunft des Veranstalters von „LebensArt“ durfte dieser nicht soviel plakatieren wie er es gerne getan hätte. Warum?

Herr Lungen:

- Direktorin der Bietheschule würde gerne den Bolzplatz an der FFW als Sportplatz nutzen

Herr Koschig:

- Konzept ist den Bolzplatz in Richtung Norden zu vergrößern, Kleingärten müssten hierfür weichen

Herr Vester:

- befürchtet, dass nach dem Einsturz der Carolabrücke in Dresden die Zerbster Brücke ganz für den Verkehr gesperrt wird
- Ortschaftsrat wurde zur Durchführung der BUGA nicht befragt, OR sollte Stellung zu BUGA beziehen

Herr Mosch:

- bis zum Bürgerentscheid sollte dies der OR als Bestandteil der Verwaltung nicht tun
- jedem Mitglied des Ortschaftsrates steht es jedoch frei für sich persönlich und auch als Mitglied des Ortschaftsrates seine Meinung hierzu zu äußern

Herr Vester:

-
- zur Änderung des Hebesatzes für die Grundsteuer B wurde der Ortschaftsrat nicht angehört

Herr Mosch:

- eine Anhörung ist nicht erforderlich gewesen, da es sich um eine Angelegenheit handelt, die das gesamte Stadtgebiet einschließlich aller Ortschaften gleichermaßen betrifft

Herr Nothdurft:

- Werden bei den Baumaßnahmen westlich der Zerbster Brücke Glasfaserkabel verlegt? Wie ist hierzu der Stand der Absprache mit der DATEL?

10 Schließung der Sitzung

Herr Nothdurft schließt die Sitzung um 18.15 Uhr.

Dessau-Roßlau, 08.11.24

Laurens Nothdurft
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schriftführer